

Einladung zu HSS 2024 nach Straßkirchen Deutsche Brünnerschau in Straßkirchen Gäubodenhalle 23.–24. November 2024

Einige Informationen zur Schau: Beachten Sie folgende Termine:

Tiermeldeschluss: 22.10.2024

Einlieferung der Tiere: 21.11.2024 15 - 20 Uhr

Bewertung (nicht öffentlich) 22.11.2024

Öffnungszeiten: Samstag: 23.11.2024 8 - 16 Uhr

Sonntag: 24.11.2024 8 - 14 Uhr

Tierausgabe: 24.11.2024 ab 14 Uhr

Straßkirchen ist immer eine Reise wert!

**Samstagabend, 23. November
18.30 Uhr: „Brünnerabend“,
mit Brünnerpreisvergabe
Lokal: Landgasthof Wurm, Bogen**

**Meldeschluss Straßkirchen:
22. Oktober 2024**

Zur Info

Übernachtungsmöglichkeiten, Meldebogen und weitere Infos zur Schau sind auf unserer Homepage unter www.cbz-1910.de/html/hss_2024.html zu finden.

Ehrungen in 2024

Goldene Clubnadel: Burkhard Arend, Rudi Baswald, Walter Borczuch, Sebastian Gumpfinger, Manfred Müller

Silberne Clubnadel: Gerold Blankenburg, Jürgen Krönert, Wolfgang Schaeppmann

Wichtig: Diese Auflistung gilt für die Mitglieder als Einladung. Wenn jemand verhindert ist, bitte um Mitteilung, weil die Ehrung sonst nicht vorgenommen werden kann.

Wir freuen uns auf viele schöne ‚Brünner‘ und unvergessliche Stunden mit Gleichgesinnten.

Allen Mitgliedern wünsche ich einen guten Reiseweg zu der Veranstaltung und fröhliche Stunden im Kreise Gleichgesinnter. Vor allem freue ich mich möglichst viele von Euch frisch und munter in Straßkirchen wieder treffen zu können.

Berthold Popp/Geschäftsführer

Übernachtungsmöglichkeit:

Landgasthof Wurm
Bärndorf 7 · 94327 Bogen · Tel: 09422 2137
E-Mail: office@landgasthof-wurm.de
www.landgasthof-wurm.de

Bitte selbst vornehmen!!!

Der Förderpreis

...er wird zum letztem Male ausgelobt, es sollte etwas Besonderes werden, und es ist gelungen!



In einem Gemälde von Benedikt Stammer wurden die vier zu fördernden Farbenschläge, Gansel, Störche, Geherzte und Weißbindige alle in Gelb, dem Standard entsprechend „in Öl“ festgehalten. Ein herrliches Kunstwerk, vielen Dank dafür an den Künstler!

Wichtige Info

Die Mitglieder, die über eine **Mailadresse** verfügen, sollten diese uns doch bitte mitteilen, Ihr erspart uns damit Zeit und Ausgaben für den Club.

Ebenso jede Adress- oder Kontoänderung!!

Berthold Popp/Geschäftsführer

Brünner Kröpfer

info

**Nr. 58
Okt. 2024**

Vorwort

Liebe Mitglieder,

das Zuchtjahr 2024 ist zu Ende und eure Schläge sind hoffentlich gut gefüllt mit schönen Jungtieren. Am 15. und 16. Juni fand das Brünner-Wochenende mit Jahreshauptversammlung in Bad Sassendorf (Haus Düsse) statt. Die Stimmung war gut, die Gruppe West hatte alles bestens organisiert (Vielen Dank noch mal auch an dieser Stelle!). Die Beteiligung war leider nicht so gut wie im letzten Jahr. Die Jahreshauptversammlung lief ohne Probleme ab, der Vorstand wurde komplett wiedergewählt. Eine Veränderung gab es bei den Kassenprüfern, hier ersetzt Detlef Hoffmann künftig Walter Borczuch. Danke Walter für Deine geleistete Unterstützung!

Die diesjährige Hauptsonderschau in Straßkirchen am 23.+24.November rückt immer näher. Angeschlossen sind die Gruppenschau der Bezirksgruppe Bayern, die Hauptsonderschau des tschechischen Brünner-Club und die Hauptsonderschau des österreichischen Brünner-Club. Zudem wird die Ausstellung vom Brünner-Kröpfer Europaclub unterstützt. Gewiss lässt sich schon jetzt sagen, dass dies eine ganz besondere Ausstellung wird, zudem feiern unsre Freunde aus Tschechien dort ihr 100jähriges Jubiläum! Meldeschluss ist am 22. Oktober 2024, bitte nicht vergessen.

Zudem finden am 06. – 08.12.2024 in Leipzig die 106. Nationale Bundesschau und am 10.-12.01.2025 die 73. VDT-Schau in Erfurt statt. Für die Ausstellung in Erfurt haben sich Fritz Kleine und Dieter Müller bereiterklärt, je ein Paar ihrer Spitzentiere (die jeweils bestbewerteten 1,1 der Schau!) für die Versteigerung des VDT (zu Gunsten der deutschen Kinderkrebsstiftung) zur Verfügung zu stellen. Fritz und Dieter – vielen Dank an euch beide für diese außergewöhnliche Bereitschaft!

Ich wünsche euch alles Gute und hoffe auf zahlreiche Bestückung der verschiedenen Ausstellungen.

1.Vorsitzender

Florian Ullsperger

Club der Brünner-Kröpfer-Züchter

Der Zuchtwart

Liebe Zuchtfreunde des Brünner-Kröpfer's, die ersten kälteren Tage im Jahr kündigen den Herbst an und die nächste spannende Zeit für uns Taubenzüchter beginnt, die Mauser unserer Brünner!

Mit jeder Feder die wir jetzt im Schlag finden wird nicht nur das Federkleid gewechselt, auch die körperliche Entwicklung der Jungtiere schreitet voran und rassetypische Merkmale sollten jetzt eindeutig erkennbar sein. Bei den Tieren wo wir diese „Rassigkeit“ anzweifeln oder nicht in guter Ausprägung erkennen können, von denen sollten wir uns spätestens jetzt trennen.

„Was Hänschen nicht hat, bekommt Hans nimmer mehr“, war einer der Weisheiten die mir als jüngerem Züchter mit auf den Weg gegeben wurde und in jedem Jahr als Züchter unseren schönen Brünner's bewahrheitet es sich mehr!

Für meine Zucht strebe ich immer maximal viel Platz für jedes Individuum an und bei quantitativ guter Nachzucht bleibt nur Selektion unter strengen Maßstäben um dieses Ziel zu erreichen. Wenn diese Prämisse befolgt wird und die Ausgangstiere rassetypische Qualität haben, kann die Konsequenz nur die Festigung hochrassiger Merkmale in der Zucht sein.

Für die dann ausgewählten Tiere die dem Rassestandard nahekommen, sollten wir in der Mauserzeit maximalen Aufwand bei **Fütterung und Pflege** betreiben. Ein Blick zu den Brieftaubenzüchtern gewährt uns Einblick was alles möglich ist um den Federwechsel und auch die körperliche Entwicklung optimal in dieser Zeit zu unterstützen. Hier ist meiner Meinung nach nicht das Einzelprodukt/-produkte entscheidend, sondern die Kombination und das keine Komponente vergessen wird die eine Mauser unterstützt. Die richtige Körnermischung von hochwertiger Qualität ist nur der Grundbaustein der Fütterung in dieser Zeit und ist aus meiner Erfahrung nicht ausreichend um optimale Ergebnisse zu erreichen. Auch an die Bekämpfung von Ektoparasiten muss ganzjährig gedacht werden, besonders während der Mauser sind Parasiten eine zusätzliche, unnötige Belastung für die Tiere! Stelle man sich vor einem selbst „juckt“ es Tag und Nacht, das zehrt an Körper und Geist! Ätherische Öl sind die ungeliebten Gegenspieler einiger Parasiten und eine der ganzjährigen Maßnahmen kann das Aufhängen von Lavendel (oder Öl), Rainfarn, Teebaumöl sein um den Parasitendruck zu senken. Regelmäßige Bäder zur freien Verfügung unterstützen ebenso den Federwechsel wie das allgemeine Wohlbefinden unseres Brünner's.

Zum Erscheinen des Info-Briefes werden die meisten **Herbstversammlungen mit Jungtierbesprechung** schon abgehalten worden sein und die Preisrichterkollegen und Zuchtfreunde haben euch sicherlich wertvolle Hinweise zu den gezeigten Jungtieren gegeben.

Eines möchte ich jedoch noch im Allgemeinen erwähnen bzw. unterstreichen, wenn es schon Thema der Versammlungen war. Die Ergänzungen in der AAB sind dieses Jahr sehr umfangreich und ein großer Punkt ist die neue Gliederung bzgl. des Tierschutzes.

Das Tierwohl beim Züchten von Tieren wird ausdrücklich vom

BDRG und von uns als Club der Brünner-Kröpfer-Züchter selbstverständlich unterstützt und mit Sachverstand ist dies im Rassestandard für unseren Brünner Kröpfer niedergeschrieben! Vordenker wie Wolfgang Schreiber mit seinem damaligen Vorstandsteam hatten uns hier schon eine gute Grundlage hinterlassen und bezeiten auf die „allgemeine Unruhe“ bzgl. Tierschutz reagiert. Ich bin der Meinung das wir mit unserem Rassestandard und unseren darin beschriebenen Zuchtzielen gut aufgestellt sind und aktuell kein gefordertes Rassemerkmal übertrieben oder gar zur Einschränkung im Wohlbefinden unsres Brünner's beiträgt!

Dennoch unterliegt die Gesellschaft einem ständigem Wandel und auch wir werden weiterhin wachsam sein müssen um diesem Wandel gerecht zu werden, zum Fortbestand und Wohle unseres Brünner's.

Inwieweit betreffen die **Anpassung der AAB** den Brünner Kröpfer unmittelbar?

Generell wird jetzt jede Übertypisierung mit „u0“ bewertet (zuvor o.B.)!

Drei Änderungen der AAB sind aus meiner Sicht für uns besonders zu beachten, allerdings wurden alle 3 Merkmalsausprägungen auch schon in der Vergangenheit bei der Bewertung des Brünner Kröpfers nicht toleriert.

1. Instabiles (unsicherer Stand) oder Durchdrücken der Fersengelenke (Intertarsalgelenk) wurde in der Vergangenheit mit „b90“ bewertet, jetzt mit „u0“
2. Standsicherheit. Eine extreme Ausprägung der Standhöhe, die eine Störung des Bewegungsapparates nach sich zieht. Auch in der Vergangenheit (zB. Grätschen) mit „b90“ bewertet, jetzt „u0“.
3. Kahlstellen (Kropfgefieder im Fokus) von außen sichtbar, bei denen keine Federfolikel/abgebrochene/ verstoßene Federn zu erkennen sind, werden ebenfalls mit „u0“ bewertet.

Wie bereits erwähnt, da wir diese Punkte auch schon in der Vergangenheit als Züchter und Preisrichter nicht toleriert haben, wüsste ich auch keine nennenswerte Anzahl an Tieren zu benennen die uns auf Sonder- oder Hauptsonderschauen mit diesen Merkmalsausprägungen gezeigt wurden.

Dennoch, schon **EIN TIER** mit diesen Merkmalen sind schon zwei zu viel und bietet Angriffspunkte gegenüber unserer gezüchteten Rasse, die wir nicht bieten sollten!

Wir sollten als verantwortungsvolle Züchter dbzgl. auch immer wieder unseren Bestand hinterfragen und uns in den Dienst der Rasse Brünner Kröpfer stellen. Auch im Zuchtausschuss wollen wir dem Zeitgeist immer ein Schritt voraus sein und werden prüfen ob es weiterer Verbesserungen im Rassestandard oder bei den Bewertungsrichtlinien aus unserer Sicht geben kann.

Im letzten Teil meines kleinen Berichtes möchte ich noch kurz auf das **Brünnerwochenende** im Haus Düsse eingehen. Zuerst möchte

auch ich mich bei der Gruppe West, unter der Leitung von David Laurenz, für die Ausrichtung dieses Brünner-Event's bedanken. Erfreulicher Weise fand sich eine stattliche Anzahl von Mitgliedern und Freunden des Brünner Kröpfers zum Tagungsort ein. Eine gut gefüllte Liste von entschuldigten Mitgliedern hätte bei deren Kommen den Aufwand der Gruppe West noch mehr belohnt! Es war bestens organisiert, von der Zuweisung der Zimmer, über die Tagungsräumlichkeiten, bis hin zum Käfigauf-/abbau zur Jungtierbesprechung.

Eine Neuerung im Ablauf des Brünnerwochenendes hatten wir eingebaut, die Teilnahme der Züchter bei der Preisrichterbesprechung. Sehr diszipliniert wurden die anstehenden Themen, unterstützt durch Bildmaterial, zuerst mit den Preisrichterkollegen besprochen und gleiches Verständnis herbeigeführt. Danach konnten sich die Züchter mit Fragen/Anregungen zu dem jeweiligen Thema melden und somit war die Versammlung noch mehr mit Leben gefüllt.

Aus meiner Sicht ein Zugewinn für die Veranstaltung, für den Züchter und vom Züchter mitgestaltet!

Dann ging es auch schon zur **Jungtierbesprechung!** Erwartungsgemäß haben wir zu diesem Zeitpunkt im Jahr nicht die allergrößte Auswahl an repräsentativen Jungtieren zur Verfügung die wir besprechen können. Dennoch konnten wir an den mitgebrachten „Hauptdarstellern“ Vorzüge und wünsche unserer gezüchteten Rasse aufzeigen. Was mich sehr freute war die aktive Teilnahme der Züchter! Nicht ein stumpfes Zuhören und einem Gebet lauschend, sondern auch das Hinterfragen und eigene Sichtweisen zur Diskussion zu stellen, das macht solche Veranstaltungen lebendig und lehrreich.

Zum Abschluss des Berichtes hoffe ich euch einen Einblick in meine Gedanken zum Brünner und für euch Aktuelles berichtet zu haben.

Es bleibt mir nur noch euch eine gute Aufzucht der Jungtiere zu wünschen und dass wir diese gesund in einer hohen Meldezahl auf der nächsten HSS in Strasskirchen bewundern dürfen.

Freue mich auf euer Kommen zur HSS, viele schöne Brünner, interessante Gespräche und ein gemütliches Beisammensein im Kreise Gleichgesinnter.

Mit freundlichem Züchtergruß, Josef Wetzel September 2024

Josef Wetzel

Adresse:

Club der Brünner-Kröpfer-Züchter von 1910

Florian Ullsperger · Mühlweg 86 · 64521 Groß-Gerau · Tel.: 0174 6729483 · E-Mail: f.ullsperger@gmx.de

Volksbank Castrop-Rauxel · Konto-Nr.: 637 187 06 00 · BLZ 441 600 14 · IBAN: DE06 4416 0014 6371 8706 00 · BIC: GENO DE M1 DOR

